

# Protokoll der Seko – Sitzung vom 21.01.2006 in Langenfeld

Beginn: 11 Uhr – Ende: 14:55 Uhr

Anwesend: Hans-Otto Edelhoff, Mirja Klicks, Jan Böcker, Uli Wünsche, Eckhard Stoi, Hubertus Huttel, Gerd Rademacher, Thorsten Tacke, Frank Schneider, Peter Nemitz, Björn Fernholz, Detlef Dierkes

Der Vorsitzende der Sportfachgruppe Segelflug, Hans-Otto Edelhoff, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **TOP 1 : DMSt – Auswerter**

Hans-Otto stellt den Kommissionsmitgliedern den neuen DMSt-Auswerter Frank Schneider vor. Dieser fungiert als Ersatz für den ausscheidenden Auswerter Gerd Krautwig. Frank stellt sich kurz vor und berichtet, dass er aus Hilden kommt und im Rater Verein fliegt. Er unterstützt den Auswerter Jörg Weidemann.

## **TOP 2 : Flugsicherheitsinspektor**

Hans-Otto begrüßt den neuen Flugsicherheitsinspektor Peter Nemitz. Dieser ist der Nachfolger von dem im Dezember letzten Jahres ausgeschiedenen Flugsicherheitsinspektor Peter Leister. Peter stellt sich kurz vor und berichtet über die zukünftigen Aktivitäten und Ausarbeitungen.

Gerd Rademacher bittet Peter um Aufnahme des Themas: „Umgang mit Lepo“ im Rahmen der Sicherheitsvorträge. Ebenso berichtet er auch über den Versicherungsschutz dieser Flugzeuge. Des Weiteren gibt er ein kurzes Statement zum Stand der Dinge in Versicherungsfragen. Hier nur einige Auszüge :

1. Gerling Konzern ist verkauft
2. Das LV-Versicherungspaket ist nun bei der Allianz abgeschlossen
3. Es wurde eine 50% Ermäßigung rausgeholt
4. Die Vereine, die nachweisen können, dass sie eine gleichwertige Versicherung haben, bekommen das Jahr 2006 als Übergangsfrist anerkannt. Es gab Unstimmigkeiten, da einige Vereine ihre Versicherungen nicht fristgerecht gekündigt hatten.
5. Die Landesverbände Niedersachsen und Rheinland-Pfalz ziehen nun auch nach und wollen das Versicherungskonzept aufgreifen
6. Ähnliche Überlegungen gibt es auch in Hinsicht auf die Kasko-Versicherungen. Dies ist allerdings nicht schnell umsetzbar und wird einen Zeitraum von 1-2 Jahren in Anspruch nehmen.

## **TOP 3 : Segelflieger – und Verbandstag in Kamen**

Hans-Otto stellt das Thema „eigener Segelfliegertag“ zur Diskussion. Uli Wünsche stellt fest, dass Gerd Rademacher zu spät in die Planung des Gremiums einbezogen wurde. Des Weiteren ist ersichtlich, dass definitiv zu wenig Zeit für die Sportfachtagung eingeplant wurde. Das Thema wird kontrovers diskutiert.

Thorsten Tacke stellt in den Raum, ob es sinnvoll wäre das Thema „Saisonrückblick“ aufzugreifen. Des Weiteren gibt er zur Diskussion, ob man den offiziellen Teil, sprich den mit Ehrungen und Entscheidungen, die in den Verbandstag eingebracht werden müssen, mit in Kamen macht und dann im Frühjahr eine Art Segelflugforum – ähnlich dem OLC-Symposium – abhält.

Uli Wünsche ergänzt die Diskussion mit dem Vorschlag, die Sportfachtagung in Kamen erst einmal zeitlich als Übergangsphase auszuweiten.

Ergebnis: 10:30 bis 14:00 Sportfachtagung in Kamen, danach Verbandstag. Segelflugforum im Frühjahr – möglicher Ort Greven.

Thorsten Tacke bemängelt eine nicht bzw. nur dürftige Berichterstattung. Die Planung eines solchen Tages beinhaltet auch die Berichterstattung. Für die Zukunft wird eine Lösung gesucht.

#### **TOP 4 :**

Der Top „Vergabe der Förderflugzeuge“ wird kurzfristig zurückgestellt.

#### **TOP 5 : Verschiedenes**

Die in der Seko-Vorstandssitzung erarbeiteten Punkte werden von Uli Wünsche und Mirja Klicks vorgestellt.

##### **Punkt 1.) Aufnahme des Punktes „Fahrwerk beim Flugzeugschlepp ausgefahren“ in die SBO.**

Es herrscht eine rege Diskussion zu diesen Punkt. Es stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist alles zu reglementieren. Fakt ist jedenfalls, dass das Einfahren des Fahrwerks während der Schleppphase ein großes Unfallpotential birgt. Peter Nemitz wird gebeten dies in seinen Sicherheitsvorträgen zu erläutern. Ebenso soll es eine Empfehlung an die Fluglehrer geben und im Luftsport und auf der Seko-Homepage veröffentlicht werden.

##### **Punkt 2.) Aufnahme des Punktes „Überflüge“**

Auch hier sehen alle Kommissionsmitglieder ein großes Unfallpotential und es wird diskutiert, ob man diesen Punkt explizit in die SBO aufnehmen soll. Gerd Rademacher und Jan Böcker weisen daraufhin, dass es diesen Punkt schon in der Gesetzesgrundlage gibt. Es wird beschlossen, dass dieses Thema in die Bundes-Seko eingebracht werden soll. Uli Wünsche schreibt ein Statement dazu.

##### **Punkt 3.) Aufnahme von FLARM in die Bezuschussung der Sicherheitsgeräte**

Der Seko-Vorstand bittet den Geschäftsführer zu prüfen, ob es möglich ist das Kollisionswarngerät „FLARM“ in die Bezuschussung der Sicherheitsgeräte aufzunehmen. Björn Fernholz bittet um kurze Auflistung der bisher bezuschussten Geräte. Gerd Rademacher erläutert, dass E-Varios, Fallschirme und Funkgeräte bezuschusst wurden. Aufgrund dessen, dass uns nur noch ca. 20.000 € an Zuschussgeldern zur Verfügung stehen, wurden in der letzten Zeit nur noch Fallschirme bezuschusst. Die Kommission stellt klar, dass es wichtiger

wäre FLARM-Geräte zu bezuschussen, um die Möglichkeit zu geben, Unfälle zu verhindern, als Fallschirme die dann genutzt werden, wenn ein Unfall verursacht wurde.

Gerd Rademacher wird gebeten, dass vorab im Ministerium anzusprechen und die Seko bringt diesen Vorschlag ins Präsidium ein.

#### **Punkt 4.) Stützpunkt und Kader**

Es ist die Problematik aufgetreten, dass die Stützpunkte Borkenberge und Langenfeld nur eine Verlängerung für 2 Jahre, statt wie üblich für 4 Jahre bekommen haben. Dies hat etwas mit der Verteilung der Kaderpiloten auf die einzelnen Stützpunkte zu tun.

Gerd Rademacher, Eckhard Stoi und Herrmann-Josef Hante kümmern sich um die Neu-Strukturierung der Stützpunkte.

#### **Punkt 5.) Stimmrecht der Sportfachgruppe**

Da einige Stimmen laut wurden, dass es nicht sein kann, dass die Sportfachgruppen so viele Stimmen haben, ist die Frage aufgekomen, ob es sinnvoll ist dieses Stimmrecht abzuschaffen. Im Prinzip verhält sich die Problematik wie mit einem Vereinsvorstand. Die Seko müsste sich quasi selbst entmachten.

Ergebnis dieser Diskussion war, dass alles so bleiben soll wie gehabt.

#### **Punkt 6.) Theorieunterlagen**

Uli Wünsche stellt die Frage, ob es möglich wäre Theorieunterlagen zusammenzutragen und diese im Internet zu veröffentlichen. Hubertus Huttel gibt zu bedanken, dass es eine Zeitfrage ist und das Urheberrecht nicht außer Acht gelassen werden darf. Hubertus checkt das Thema mal ab.

#### **TOP 4.) Vergabe der Förderflugzeuge für die Saison 2006**

Thorsten Tacke erläutert kurz, dass es einen Transportunfall mit der ASW 28 im letzten Jahr auf dem Rückweg von Zwickau gegeben hat. Dabei wurde der Anhänger auf die Seite gelegt und hat einen erheblichen Schaden erlitten. Am Flugzeug wurde kein größerer Schaden verzeichnet. Der Schaden am Deckel des Anhängers ist immer noch nicht behoben. Felix Loth hat sich bereit erklärt die Reparatur in Bonn in Eigenregie durchzuführen.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob es sinnvoll ist eine Kaskoversicherung abzuschließen und auf was für eine Höhe sich die Kosten belaufen würden.

Die Hauptversammlung des Fördervereins findet am 04.03.2006 ab 15 Uhr in Greven statt.

Ein weiterer Punkt ist die Ausstattung der Förderflugzeuge mit FLARM. Die ASW 28 ist dank einer Spende von Jan Loth kürzlich mit FLARM ausgerüstet worden. Nun muss noch die LS4 mit FLARM ausgerüstet werden. Hier stellt Thorsten die Frage, ob es möglich ist über Seko-Mittel etwas zu machen? Dies wird geprüft.

Wolli Beyer – neuer Betreuer des D-Kaders – bittet um Bestätigung seines Trainerauftrages bei Trainingslagern und Wettbewerben, um den Rückhalt der Seko zu sichern. Die Seko sichert ihm dies zu und Eckard teilt ihm dies mit.

Die Förderflugzeuge werden nach Einsicht der Aktenlage / Anträge für die Saison 2006 verteilt an :

**ASW 28 :**

1. Felix Loth – Wettbewerbe: Hockenheim / Roitzschora und Trainingslager: Südfrankreich
2. Christiaan Kocks – Wettbewerb: Qualifikation Standardklasse und Trainingslager des C-Kaders in Pribina
3. Rene Hanses – Wettbewerb: DM Junioren und Trainingslager

**LS 4 :**

1. Jan Omsels – Wettbewerb: DM Junioren und Trainingslager: BW Vinon
2. Maik Kühlenborg – Wettbewerb: DM Junioren und Trainingslager: D-Kader Südfrankreich

Hans-Otto bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 14:55 Uhr.

Protokollführerin: Mirja Klicks (Stellvertr. Vorsitzende)